



## MARKT BERCHTESGADEN

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 13.10.2020
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:40 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses Berchtesgaden

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Rasp, Franz

### Mitglieder

Grundner, Andrea

Koller, Michael

Kortenacker, Hans-Jürgen

Anwesend ab TOP 2!

Langosch, Helmut

Lochschmied, Hermann

Prex, Josef

Rasp, Sebastian

Will, Rosemarie

### Schriftführerin

Lanzendörfer, Elke

### Verwaltung

Beer, Richard

Hasenknopf, Peter

Kurz, Anton

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

1. Übertragung des Gymnasiums Berchtesgaden an den Landkreis Berchtesgadener Land - BV  
Vorlage: SG20/003/2020
2. Feststellung der Jahresrechnung 2018 und 2019 des Marktes Berchtesgaden und  
Jahresrechnung 2019 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden - BV  
Vorlage: SG20/004/2020
3. Informationen und Anfragen öffentlich  
Vorlage: SG20/007/2020

Erster Bürgermeister Franz Rasp eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Übertragung des Gymnasiums Berchtesgaden an den Landkreis Berchtesgadener Land - BV**

**Beschlussvorschlag:**

Mit der Übergabe der Trägerschaft für das Staatl. Gymnasium Berchtesgaden an den Landkreis Berchtesgadener Land zum nächstmöglichen Zeitpunkt besteht Einverständnis.

**Einstimmig beschlossen      Ja 8    Nein 0**

### **2 Feststellung der Jahresrechnung 2018 und 2019 des Marktes Berchtesgaden und Jahresrechnung 2019 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden - BV**

GR Hans Kortenacker erscheint zur Sitzung!

**Beschlussvorschlag:**

#### **2. Feststellung der Jahresrechnung 2018 und 2019 des Marktes Berchtesgaden und der Jahresrechnung 2019 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden**

##### 2.1.1 Markt Berchtesgaden 2018

Die örtlich geprüfte Jahresrechnung 2018 für den Markt Berchtesgaden wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

		€
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		25.859.791,60
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		11.502.752,91
Summe Solleinnahmen		37.362.544,51
Abgang alter Kasseneinnahmereste	./.	28.950,62
Summe bereinigte Soll-Einnahmen		37.333.593,89
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		25.830.840,98
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		11.502.752,91
Summe Soll-Ausgaben		37.333.593,89

#### **Verwahrgelder und Vorschüsse**

Einnahmen		11.551.313,55
-----------	--	---------------

Ausgaben	11.551.313,55
Forderung	0,00

### Vermögen

a) Rücklagen Stand 31.12.2018	7.273.408,38
b) Kapitalien Stand 31.12.2018	2.746.278,58
c) Forderungen aus gewährten Darlehen Stand 31.12.2018	209.493,94
d) Grundstücke, Betriebsanlagen, bewegliche Sachen für kostenrechnende Einrichtungen: Stand 01.01.2018	63.978.660,50
Zugang 2018	+ 1.846.709,93
Abgang 2018	./. 289.263,83
Abschreibungen bis 2017	./. 35.019.928,48
Abschreibungen 2018	./. 1.303.758,91
Abgang auf AfA 2018	+ 207.414,08
Stand 31.12.2018	29.419.833,29

### Schulden

Stand 01.01.2018	18.309.064,44
Kreditaufnahmen 2018	0,00
Tilgungen 2018	./. 1.035.248,46
Stand 31.12.2018	17.273.815,98

Soweit außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben geleistet wurden und im Sinne des Art. 66 GO nicht unerheblich sind, sind sie im Rechenschaftsbericht erläutert und werden genehmigt.

2.1.2 Gemäß Art. 102 Abs. 3GO wird Entlastung erteilt.

#### 2.2.1 Markt Berchtesgaden 2019

Die örtlich geprüfte Jahresrechnung 2019 für den Markt Berchtesgaden wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

	€
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	26.155.610,81
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	12.672.312,67
Summe Solleinnahmen	38.827.923,48
Abgang alter Kasseneinnahmereste	./. 2.066,03
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	38.825.857,45
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	26.153.544,78
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	12.672.312,67
Summe Soll-Ausgaben	38.825.857,45

### Verwahrgelder und Vorschüsse

Einnahmen	13.522.935,52
Ausgaben	13.522.935,52
Forderung	0,00

### Vermögen

a) Rücklagen Stand 31.12.2019	5.464.830,35
b) Kapitalien Stand 31.12.2019	2.442.819,57
c) Forderungen aus gewährten Darlehen Stand 31.12.2019	0,00
d) Grundstücke, Betriebsanlagen, bewegliche Sachen für kostenrechnende Einrichtungen: Stand 01.01.2019	64.592.013,60
Zugang 2019	+ 2.446.247,95
Abgang 2019	./. 167.752,67
Abschreibungen bis 2018	./. 35.608.639,56
Abschreibungen 2019	./. 1.288.105,47
Abgang auf AfA 2019	+ 34.174,30
Stand 31.12.2019	30.007.938,15

### Schulden

Stand 01.01.2019	17.273.815,98
Kreditaufnahmen 2019	0,00
Tilgungen 2019	./. 1.289.115,07
Stand 31.12.2019	15.984.700,91

Soweit außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben geleistet wurden und im Sinne des Art. 66 GO nicht unerheblich sind, sind sie im Rechenschaftsbericht erläutert und werden genehmigt.

2.2.2 Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird Entlastung erteilt.

#### 2.3.1 Bruderhausstiftung Berchtesgaden 2019

Die örtlich geprüfte Jahresrechnung 2019 für die Bruderhausstiftung Berchtesgaden wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

	€
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	2.297.801,84
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	1.565.645,42
Summe Solleinnahmen	3.863.447,26
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	2.297.801,84
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	1.565.645,42
Summe Soll-Ausgaben	3.863.447,26

## Vermögen - Schulden

a) Rücklagen Stand 31.12.2019		
Sonderrücklage Kapelle		13.545,29
Allgemeine Rücklage		129.067,96
		<hr/>
		142.613,25
		<hr/> <hr/>
b) Grundstücke, Gebäude, Inventar		
Restbuchwert 01.01.2019		3.808.186,96
Zugang 2019	+	1.282.302,53
Abgang 2019	./.	1.162,14
Abschreibungen 2019	./.	129.662,29
Abgang Abschreibungen 2019	+	1.162,14
Stand 31.12.2019		<hr/>
		4.960.827,20
		<hr/> <hr/>
c) Schuldenstand 01.01.2019		666.612,45
Neuaufnahmen 2019	+	462.800,00
Tilgungen 2019	./.	52.144,70
Stand 31.12.2019		<hr/>
		1.077.267,75
		<hr/> <hr/>

Soweit außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben geleistet wurden und im Sinne des Art. 66 GO nicht unerheblich sind, sind sie im Rechenschaftsbericht erläutert und werden genehmigt.

2.3.2 Gemäß Art. 102 Abs. 3GO wird Entlastung erteilt.

**Einstimmig beschlossen      Ja 9    Nein 0**

### **3      Informationen und Anfragen öffentlich**

- 1. Bürgermeister Franz Rasp berichtet über die heute, 13.10.2020 bekanntgegebene Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona Virus SARS-CoV-2 im Landkreis Berchtesgadener Land aufgrund steigender Fallzahlen und geht auf die wesentlichen Maßnahmen ein. Diese Allgemeinverfügung tritt mit Wirkung vom 14.10.2020, 0.00 Uhr in Kraft und gilt zunächst bis 20.10.2020, 24:00 Uhr.

Der Markt Berchtesgaden beabsichtigt, soweit dies kurzfristig ermöglicht werden kann, eine Notbetreuung an der Grundschule voraussichtlich für die nächsten 14 Tage, um insbesondere berufstätige Eltern aufgrund unterschiedlicher Unterrichtsmodelle zu entlasten.

Es wurde beim Landratsamt nachgefragt, ob im Rahmen der Ausgestaltung der Allgemeinverfügung eine Differenzierung der Maßnahmen hinsichtlich der Betroffenheit einzelnen Gemeinden im Landkreis möglich ist. Dies wurde verneint, da fast alle Gemeinden mit positiven Fällen betroffen sind.

Des Weiteren bemüht sich der Markt nach wie vor, die Durchführungen des Berchtesgadener Advents mit entsprechenden Einschränkungen und auch das Buttnmandllaufen als Brauchtum zu ermöglichen.

- GR Rosemarie Will erkundigt sich, ob in diesem Jahr eine Bürgerversammlung stattfindet.
  1. Bürgermeister Franz Rasp erwidert, dass auf Initiative des Gesundheitsamtes bereits vergangene Woche sämtliche noch in diesem Jahr geplanten Bürgerversammlungen aller Landkreismunicipalitäten abgesagt wurden. Ebenfalls werden auch keine Weihnachtsfeiern mit den Mitarbeitern und den Marktgemeinderatsmitgliedern stattfinden.
- GR Michael Koller regt an, dass Corona bedingte Entscheidungen des Marktes Berchtesgaden zunächst dem Marktgemeinderat bekanntgegeben werden sollen, bevor diese Informationen an die Medien weitergegeben werden.
- Weiter bedauert GR Michael Koller die unpersönliche bzw. anonyme Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige im Rahmen von Sozialbestattungen. Hier schlägt GR Koller vor, für diese Fälle ein Grab mit einem Grabdenkmal auszuweisen.

Bürgermeister Franz Rasp sagt zu, diese Anregung als Tagesordnungspunkt für die nächste Friedhofsverbandssitzung aufzunehmen.

Geschäftsleiter Anton Kurz fügt an, dass in der Vergangenheit ein gemeinsames Grabdenkmal in den Friedhofsverbandssitzungen schon mehrfach angeregt wurde. Allerdings kann die Problematik der Beschriftungen bei ca. fünf Sozialbestattungen pro Jahr und die regelmäßige Grabpflege nicht umgesetzt werden. Hierzu merkt Geschäftsleiter Kurz an, dass die evangelische Kirche für die evangelischen Sozialbestattungsfälle ein solches Grab vorhält. Vielleicht könnte auch seitens der katholischen Kirche ein Grab für Sozialbestattungsfälle organisiert werden.

GR Michael Koller signalisiert, dass hierzu grundsätzlich die Bereitschaft der kath. Kirche zumindest in Form einer Beteiligung gegeben ist.

Der 1. Bürgermeister sagt zu, diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Friedhofsverbandssitzung zu nehmen.

- GRin Andrea Grundner spricht das Hygienekonzept für die Sportanlage Breitwiesenturnhalle an und bittet die Verwaltung, auf die Sportvereine noch einmal gezielt einzuwirken, damit die aufgestellten Hygieneregeln auch eingehalten werden.
- GR Helmut Langosch spricht die nicht fachgerecht durchgeführte Betonbeeteinfassung (mit Randsteinen) im Bereich des Rabensteinerweges an.
  1. Bürgermeister Franz Rasp sagt zu, dies vom Bauamt überprüfen zu lassen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Rasp um 18:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Franz Rasp  
Erster Bürgermeister

Elke Lanzendörfer  
Schriftführung